

„Andere Welten“

**SkF-Veranstaltungsreihe zur sicheren
Nutzung von Medien**



**Besonderheiten
in der Medienerziehung
von Adoptiv- und Pflegekindern**

Liebe Adoptiv- und Pflegeeltern!

Es ist für alle Eltern im erzieherischen Alltag herausfordernd, das richtige Maß für die Nutzung von Smartphones, Internet, Videospiele und Fernsehen zu finden. Hierzu gibt es allgemeine Empfehlungen zur Vereinbarung von Medienzeiten und zum Umgang mit sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat, WhatsApp und anderen Online-Communities.

Für Adoptiv- und Pflegefamilien ergeben sich zudem besondere Fragestellungen zur Handy- und mobilen Internetnutzung, da auch Traumatisierungen, Retardierungen, Verwahrlosung, Vernachlässigung, Missbrauch, geistige Einschränkungen, FASD oder mangelnde frühkindliche Bindung im Umgang mit Medien Berücksichtigung finden müssen.

Besondere Herausforderungen ergeben sich im Jugendalter und in der Pubertät. Für Adoptiv- und Pflegekinder ist es besonders schwierig, sich in der Pubertät abzulösen. Es stellen sich Identitäts- und Herkunftsfragen, die die jungen Menschen verletzlich und empfindsam machen. Zudem verläuft die Gehirnentwicklung in dieser Phase turbulent. Jugendliche überschätzen ihre Fähigkeiten, testen und überschreiten Grenzen und denken nicht über mögliche Konsequenzen ihres Handelns nach. Eine weitere Baustelle ist das neuronale Belohnungssystem. Beim Spielen auf der Konsole werden Hirnbereiche aktiviert, die für Motivation, Kontrolle und Gedächtnis zuständig sind. Bei jedem erfolgreichen Zug im Spiel schüttet das Gehirn den Botenstoff Dopamin aus. Der Spielende fühlt sich gut und durch seine Geschicklichkeit im Selbstwertgefühl gesteigert. Die Gefahren durch riskantes Medienhandeln werden nicht wahrgenommen.

Auf dem Hintergrund der frühen Erfahrungen der Kinder benötigen Adoptiv- und Pflegeeltern besondere Haltungen und pädagogische Methoden zur hilfreichen Grenzsetzung und für den offenen Umgang mit den Gefühlswelten der Kinder und Jugendlichen im Zusammenhang mit der Mediennutzung.

(Wir verweisen auch auf die Ergebnisse der aktuellen Pflegekinder-Studie „Status: Online“ von Hermann Günter Faber, Auszüge in PFAD – Fachzeitschrift für die Pflege- und Adoptivkinderhilfe, Heft 4, November 2018)

Aus diesem Grunde laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Filmabend „Andere Welten“

Wann: 7. Februar 2019, 19:30 Uhr

Wo: SkF, Kilianstraße 28, Paderborn

Es handelt sich um zwei Filme, die unterschiedliche Arten der Onlinenutzung von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren zeigen. Dabei spielen vor allem Computerspiele und Soziale Netzwerke eine Rolle.

Inhaltlich geht es in den Filmen um die folgenden Aspekte: Wie wird das Internet von Jugendlichen genutzt? In welchem Umfang, mit welchen Motivationen und mit welchen Wirkungen nutzen junge Menschen das Internet? Was sind die Folgen der exzessiven Internet- und Computernutzung? Wie sind die Unterschiede und Ähnlichkeiten bei Betroffenen abhängig von Alter, kulturellem und sozialem Background, Bildung und Geschlecht? Wie und wobei entstehen Gefährdungspotenziale? Wie gehen Betroffene mit eventuellen Folgen um, z.B. Konflikten in der Familie, Vernachlässigung von schulischen Verpflichtungen, sozialen Kontakten, Körperhygiene und Freizeitbeschäftigungen? Wie verliefen die Versuche der Betroffenen einer Änderung des Nutzungsverhaltens? Wo gibt es Hilfe, welche ambulanten und stationären Therapiemöglichkeiten gibt es und wie haben die Betroffenen diese erlebt?

Im Anschluss an den Film laden Angela Thiemann und Franz-Josef Knust zum Elterngespräch ein.

Elternabend „Medien“

Wann: 14. März 2019, 19:00 Uhr

Wo: kefb Paderborn, Giersmauer 21,
33098 Paderborn

Referent: Christian Möser, tmt-Bildungsprojekte

Elternabend zum Umgang mit Medien: Internetspielen, Nutzung sozialer Netzwerke, Cybermobbing, Cybersexing, pädagogische Möglichkeiten der Grenzsetzung, Empfehlungen für den Umgang im Alltag

Erlebnis- und medienpädagogisches Eltern-Kind-Angebot

Wann: Samstag, 6. April 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Wo: kefb Paderborn, Giersmauer 21,
33098 Paderborn

Referenten: Christian Möser, Dirk Tegetmeyer
tmt-Bildungsprojekte

(teilnehmerbegrenzt; Kostenbeitrag 10,- € pro Person)

Jeweils ein Elternteil und ein Kind/Jugendlicher im Alter von 11 – 17 Jahren beschäftigen sich kreativ und spielerisch in zwei Kleingruppen mit der medialen Welt. So werden wir 3D Brillen selber bauen und ausprobieren. Zudem erfolgt ein aktueller App Check. Als zusätzlicher Input werden die 10 wichtigsten Regeln für die Internetnutzung vermittelt.

**Wir bitten um Anmeldung zu unseren Veranstaltungen
unter der Rufnummer 05251/12196-0
oder per E-Mail info@skf-paderborn.de**

Rückfragen zu den Veranstaltungen beantwortet gerne
Franz-Josef Knust, Tel.: 05251/12196-50.

*Ihr Team im Adoptions- und Pflegekinderdienst
Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Paderborn*

